

# Synopse für das Fach Englisch

## Über Sprache, Sprachverwendung und Sprachenlernen reflektieren

### Vergleichende Darstellung der zu erwerbenden Kompetenzen in den Anspruchsebenen I – III der Thüringer Gemeinschaftsschule

Die vorliegende Synopse bezieht sich auf die derzeit gültigen Lehrpläne.

Das sind im Einzelnen:

- der Lehrplan für den Erwerb des Hauptschul- und Realschulabschlusses Englisch (2011) für die Klassenstufen 7-10 und
- der Lehrplan für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife Englisch (2019) für die Klassenstufen 7-10.

## Klassenstufen 7/8

<b>Sachkompetenz Der Schüler kann ...</b>		
<b>Anspruchsebene I</b>	<b>Anspruchsebene II</b>	<b>Anspruchsebene III</b>
unter Anleitung	überwiegend selbständig	
– die Funktion bekannter sprachlicher Phänomene, z. B. Wortarten, Satzglieder erkennen, in der englischen Sprache benennen und lateinische Fachtermini zuordnen,		
– vorhandene sprachliche und nicht sprachliche Mittel in der deutschen Sprache, ggf. in seiner Herkunftssprache, und in den erlernten Fremdsprachen für das Verstehen und das Sich-Verständigen nutzen und darüber reflektieren,		
– Hypothesen zur Erschließung von Wortschatz und Strukturen auf der Grundlage von Vorwissen überwiegend selbstständig bilden		
– über die Verwendung einfacher sprachlicher Mittel, z. B. Anrede-, Höflichkeitsformen, sowie nicht sprachlicher Mittel, z. B. Mimik und Gestik, überwiegend selbstständig reflektieren,		
– Methoden und Strategien beschreiben für		
• das Einprägen von Wortschatz und Strukturen,		
• die Rezeption englischsprachiger Texte,		
• die Produktion englischsprachiger Texte,		
• das Lösen von Aufgaben zur Sprachmittlung,		
– überwiegend vertraute englischsprachige Wendungen der Unterrichtssprache verstehen und entsprechend handeln.		

<b>Methodenkompetenz Der Schüler kann ...</b>		
<b>Anspruchsebene I</b>	<b>Anspruchsebene II</b>	<b>Anspruchsebene III</b>
– sprachliche Einzelphänomene isolieren und dabei gezielt nach Bekanntem und Ähnlichem suchen,		
– einfache Techniken des Sprachenvergleichs, z. B. Identifizieren, Kontrastieren, Ordnen, anwenden,		– Techniken des Sprachenvergleichs, z. B. Identifizieren, Kontrastieren, Ordnen, überwiegend selbstständig anwenden,
– den Bezug zu anderen Sprachen herstellen,		
– das Ergebnis und die Vorgehensweise beim Sprachenvergleich festhalten und darüber mit anderen sprechen,		– das Ergebnis und die Vorgehensweise beim Sprachenvergleich überwiegend selbstständig festhalten und anderen mitteilen,
– eigene Regeln für die Sprachverwendung und das Sprachenlernen formulieren,		– die für das eigene Erlernen der englischen Sprache geeigneten Methoden und Strategien erklären und anwenden,
– altersgemäße elektronische und nicht elektronische Hilfsmittel, z. B. Wörterverzeichnisse, zweisprachige Wörterbücher, nutzen.		– altersgemäße elektronische und nicht elektronische Hilfsmittel, z. B. Wörterverzeichnisse, zweisprachige Wörterbücher, unter Verwendung verschiedener Techniken, ggf. unter Anleitung, nutzen.

<b>Selbst- und Sozialkompetenz Der Schüler kann ...</b>		
<b>Anspruchsebene I</b>	<b>Anspruchsebene II</b>	<b>Anspruchsebene III</b>
– sprachliche und nicht sprachliche Phänomene aufmerksam und bewusst wahrnehmen, – über eigene Sprachlernstrategien reflektieren, – seine Kompetenzentwicklung, ggf. unter Anleitung, einschätzen, z. B. mit Hilfe eines Portfolios.		

## Klassenstufen 9/10

<b>Sachkompetenz</b>		
<b>Der Schüler kann ...</b>		
<b>Anspruchsebene I</b>	<b>Anspruchsebene II</b>	<b>Anspruchsebene III</b>
<p>– die Funktion bekannter sprachlicher Phänomene, z. B. Wortarten, Satzglieder erkennen, in der englischen Sprache benennen und lateinische Fachtermini zuordnen,</p> <p>– vorhandene sprachliche und nicht sprachliche Mittel in der deutschen Sprache, ggf. in seiner Herkunftssprache, und in den erlernten Fremdsprachen für das Verstehen und das Sich-Verständigen nutzen und darüber reflektieren,</p>		
<p>– Hypothesen zur Erschließung von Wortschatz und Strukturen auf der Grundlage von Vorwissen unter Anleitung und teilweise selbstständig bilden,</p>	<p>– Hypothesen zur Erschließung von Wortschatz und Strukturen auf der Grundlage von Vorwissen selbstständig bilden,</p>	
<p>– über die Verwendung einfacher sprachlicher Mittel, z. B. Anrede-, Höflichkeitsformen, sowie nicht sprachlicher Mittel, z. B. Mimik und Gestik, unter Anleitung und teilweise selbstständig reflektieren</p>	<p>– über die Verwendung einfacher sprachlicher Mittel, z. B. Anrede-, Höflichkeitsformen, sowie nicht sprachlicher Mittel, z. B. Mimik und Gestik, selbstständig reflektieren,</p>	
		<p>– an Beispielen das Zusammenwirken von Sprache und Kultur erklären, z. B. bezogen auf die Verwendung von Wortschatz in Liedern, idiomatischen Redewendungen,</p>
<p>– unter Anleitung und teilweise selbstständig Methoden und Strategien beschreiben für</p>	<p>– selbstständig Methoden und Strategien beschreiben für</p>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• das Einprägen von Wortschatz und Strukturen,</li> <li>• die Rezeption englischsprachiger Texte,</li> <li>• die Produktion englischsprachiger Texte,</li> <li>• das Lösen von Aufgaben zur Sprachmittlung.</li> </ul>		

<b>Methodenkompetenz</b>		
<b>Der Schüler kann ...</b>		
<b>Anspruchsebene I</b>	<b>Anspruchsebene II</b>	<b>Anspruchsebene III</b>
– sprachliche Einzelphänomene isolieren und dabei gezielt nach Bekanntem und Ähnlichem suchen,		
– einfache Techniken des Sprachenvergleichs, z. B. Identifizieren, Kontrastieren, Ordnen, unter Anleitung anwenden,	– einfache Techniken des Sprachenvergleichs, z. B. Identifizieren, Kontrastieren, Ordnen, selbstständig anwenden,	– Techniken des Sprachenvergleichs, z. B. Identifizieren, Kontrastieren, Ordnen, selbstständig anwenden,
– den Bezug zu anderen Sprachen herstellen,		
– das Ergebnis und die Vorgehensweise beim Sprachenvergleich unter Anleitung festhalten und darüber mit anderen sprechen,	– das Ergebnis und die Vorgehensweise beim Sprachenvergleich selbstständig dokumentieren, präsentieren und kommentieren,	
– eigene Regeln für die Sprachverwendung und das Sprachenlernen formulieren,	– die für das eigene Erlernen der englischen Sprache geeigneten Methoden und Strategien erklären und anwenden,	
– altersgemäße elektronische und nicht elektronische Hilfsmittel, z. B. Wörterverzeichnisse, zweisprachige Wörterbücher, unter Verwendung verschiedener Techniken überwiegend selbstständig nutzen.	– altersgemäße elektronische und nicht elektronische Hilfsmittel, Medien und Quellen, z. B. Wörterverzeichnisse, ein- und zweisprachige Wörterbücher, unter Verwendung verschiedener Techniken selbstständig nutzen.	
<b>Selbst- und Sozialkompetenz</b>		
<b>Der Schüler kann ...</b>		
<b>Anspruchsebene I</b>	<b>Anspruchsebene II</b>	<b>Anspruchsebene III</b>
– sprachliche und nicht sprachliche Phänomene aufmerksam und bewusst wahrnehmen,		
– über eigene Sprachlernstrategien reflektieren,		
– seine Kompetenzentwicklung überwiegend selbstständig einschätzen, z. B. mit Hilfe eines Portfolios.		